

# raum]für[raum

innovative raum]-[flächenkonzepte



by mediaDIALOG

Raum- und Ressourcenverwaltung ■ DeskSharing und FlexibleOffice-Konzepte

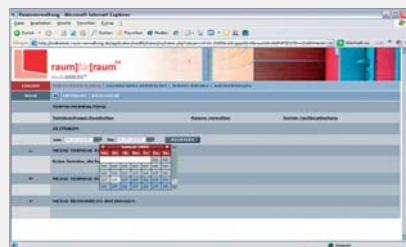
## Alle Räume fest im Griff

### DIE BASIS - ÜBERZEUGEND IM DETAIL

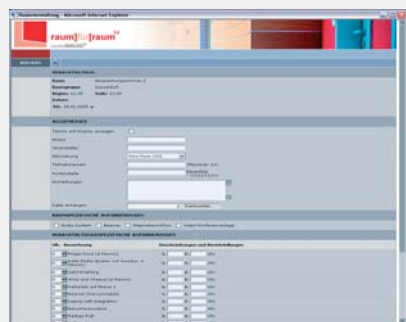
raum]für[raum von mediaDIALOG ist das „Basis-Werkzeug“ für Ihr Unternehmen, mit dem Sie Ihre Raum- und Ressourcenverwaltung fest im Griff haben! Endlich sind Sie in der Lage, Ihre Räume, Ressourcen sowie beliebige andere Objekte zu verwalten und zu managen - und zwar so, wie es Ihren Prozessen und Workflowabläufen auch entspricht. Sie richten Ihre Prozesse nicht nach einer Software aus – raum]für[raum richtet sich in Aufbau und Ablauf ganz nach Ihnen.

Diese Basisvariante ist gleichzeitig das Fundament, auf dem alle DeskSharing und FlexibleOffice-Erweiterungen aufbauen. Mit raum]für[raum haben Sie ein mächtiges Werkzeug zur Verfügung, mit dem Sie nicht nur Ihre Raum- und Ressourcensituation transparent und unternehmensweit gestalten können – Sie haben damit vor allem die Möglichkeit, Ihre Verwaltungskosten nachweislich erheblich zu senken und gleichzeitig Prozessoptimierung auf den unterschiedlichsten Ebenen zu realisieren.

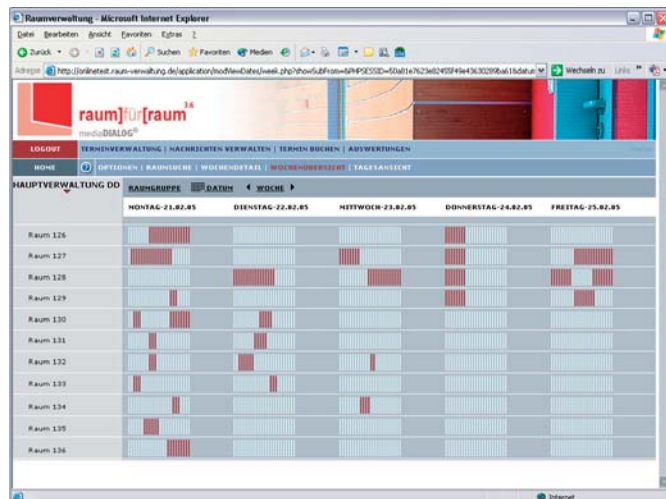
raum]für[raum basiert auf modernster Webtechnologie und kann so spezifisch auf Ihre Maßgaben hin angepasst werden; gleichzeitig ist raum]für[raum somit auch sehr einfach in Ihr Intranet integriert und steht so ganz schnell jedem Standort – auch weltweit – zur Verfügung.



Terminverwaltung



Termin buchen

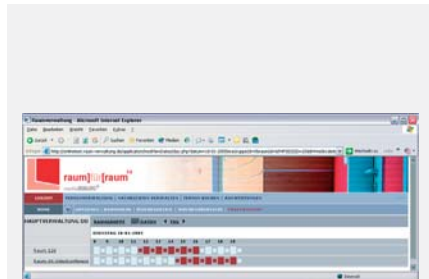


Wochenansicht einer Raumgruppe

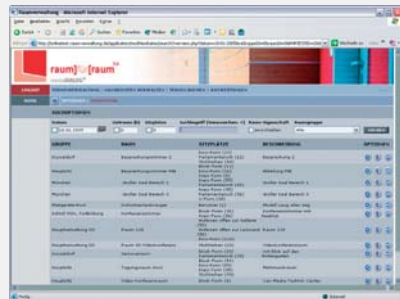
Einige Funktionen im Abriss:

- **Beliebige Standorte – beliebig viele Räume**  
Mit raum]für[raum in der Standardversion verwalten Sie eine beliebig große Anzahl an Räumen oder Objekten (Fahrzeuge, Maschinen, Equipment usw.) in beliebig vielen Gebäuden und/oder Standorten.
- **Räume (Objekte) suchen – Räume finden**
- **Räume (Objekte) mit kompletter Ausstattung, Verpflegung, sonstiger Dienstleistung und technischem Zubehör reservieren**

## Alle Räume fest im Griff

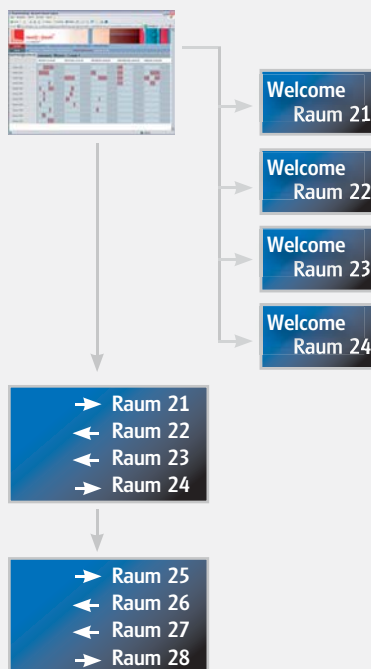


Tagesansicht



Raumsuche

Displayansteuerung



- Plausibilitätsprüfungen verhindern Doppelbuchungen
- Freie Ressourcen in Kombination mit Objekten oder alleine verwalten
- Integration interner und externer Dienstleister und deren Prozessabläufe
- Direktes Ordering, Optimierung der Workflows
- Termine editieren, modifizieren oder verschieben
- Teilnehmer direkt zur gebuchten Veranstaltung einladen
- Hoch entwickeltes Berechtigungssystem, alle Informationen und Interaktionen werden über die Personen/Gruppenberechtigungen gesteuert
- Abrechnung der Kosten, Weiterberechnung & Export
- Umfangreiches Statistikmodul
- Integration in Unternehmens-CI (Corporate Design)
- Direkte Ansteuerung von Wegweisungs- und Displaysystemen
- Kundenspezifische Anpassungen jederzeit möglich
- Für Betrieb in sicherheitsrelevanten Intranets freigegeben
- Plattformneutral (WINDOWS, LINUX, SOLARIS)

### - ... und weiter?

raum]für[raum bleibt natürlich nicht bei der reinen Verwaltung von Räumen & Ressourcen stehen – Exporte beispielsweise „in Richtung“ Outlook oder Notes sowie die integrative Anbindung an digitale Wegleitsysteme garantieren hohe Investitionssicherheit und gleichzeitige Prozessoptimierung.

### Mächtige und gleichzeitig extrem einfache Administration

Als eigenständiges Modul ist der programmMANAGER erhältlich. Dieser erlaubt die komplette Administration von raum]für[raum. Ob Benutzer, Manager, Räume, Raumgruppen, Anforderungen, freie Ressourcen, Anforderungsgruppen, System- oder Archivparametrisierungen – Sie haben alle Einstellungen im Griff und können so auch im normalen Betrieb sofort auf jede Änderung oder Erweiterung Ihrer Standorte und Räume reagieren.

### NOCH MEHR INFOS

Noch mehr Informationen zu raum]für[raum gibt es im Web unter: [www.raum-verwaltung.de](http://www.raum-verwaltung.de)!

# Alle Räume fest im Griff

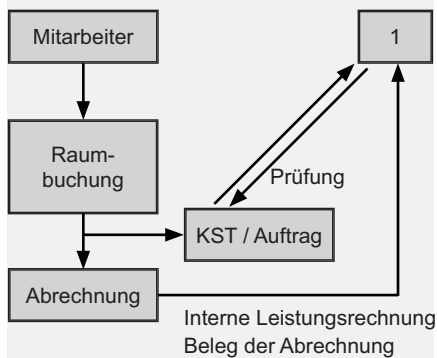
## Daten an verantwortlicher Stelle sammeln und abfragen

Niemand hat so viele Informationen über eine Veranstaltung wie derjenige, der diese Veranstaltung plant und durchführt. **raum]für[raum** agiert dabei als das Medium, mit dessen Hilfe diese Daten gesammelt und in eine normierte Form überführt werden. Nach der erfolgreich durchgeführten Veranstaltung kann **raum]für[raum** durch den intelligenten SOLL-IST-Abgleich auch nur die tatsächlich benötigten Ressourcen und Dienstleistungen für eine aufwandsbezogene Abrechnung bereitstellen.

Wird **raum]für[raum** in den unternehmenseigenen Workflow für die Abrechnung von Veranstaltungen eingebunden, so können bereits im Vorfeld auf den relevanten Kostenstellen Projektnummer (Abrechnungsnummern) angefordert werden, über die dann später die Veranstaltung abgerechnet wird. Die Übernahme in das Abrechnungssystem kann dabei automatisch erfolgen. Dies spart viel Zeit und vermeidet Fehler. Die Verantwortung für die richtigen Zahlen wird so demjenigen übertragen, der für die Veranstaltung verantwortlich ist. Zugleich erhält dieser Mitarbeiter eine direkte Übersicht über alle Ressourcen, die bei der Veranstaltung benötigt werden und kann so im Vorfeld schon unangenehmen Überraschungen entgegenwirken.

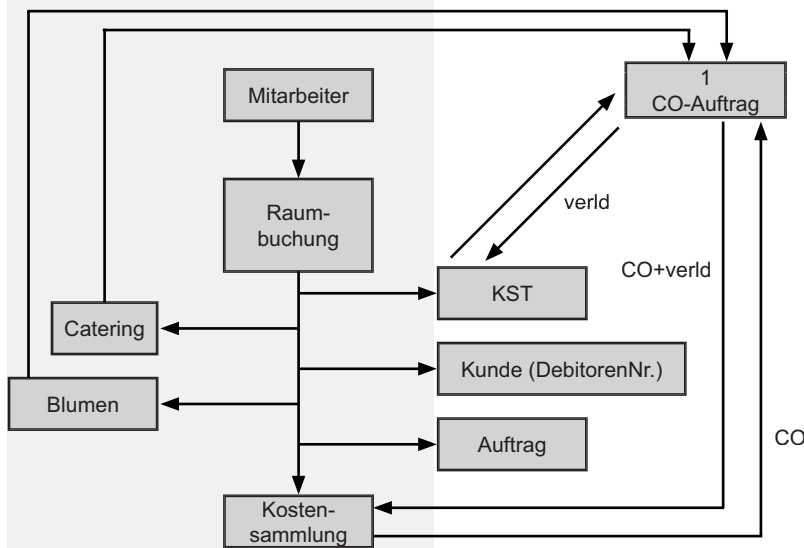
Über die Statistikfunktionen von **raum]für[raum** wird so auch ein Controlling vereinfacht. Verbrauchte Ressourcen können leichter auf Plausibilität geprüft werden und ermöglichen in vielen Fällen erst ein effektives Controlling. Die Daten aus den Statistiken können auch für Mengen- und Preisverhandlungen mit externen Lieferanten benutzt werden. Der tatsächliche Verbrauch kann exakt ermittelt und braucht nicht mehr geschätzt zu werden.

Erstes Szenario: Interne Buchung



1 = Finanz-, Planungs-, Steuerungs- und Controllinganwendung im operativen Einsatz

Zweites Szenario: Externe MA und Kunden



Alleine über das verbesserte Controlling und die Arbeits- und Zeitersparnis in der Buchhaltung wird sich **raum]für[raum** in Jahresfrist amortisieren.

**raum]für[raum** baut Brücken zwischen den verschiedenen Informationspools innerhalb eines Unternehmens.

## FlexibleOffice-Konzepte

„DeskSharing“ - kalter Kaffee von gestern oder doch heißes Thema für morgen?

### Die Bedeutung ...

... leitet sich aus den beiden englischen Worten „desk“ = „Schreibtisch“ und „to share“ = „teilen“ ab. Es wird für Organisationsformen ohne fest ein- oder zugeteilte Arbeitsplätze verwendet. In der Regel teilen sich also mehrere Mitarbeiter einer Organisationseinheit oder -abteilung einen Schreibtisch. Vorreiter „im DeskSharing“ waren vor allem Mitte der achtziger Jahre die großen IT-Unternehmen, die völlig neue Bürolösungen andachten und umsetzten.

### Die Notwendigkeit ...

... sich neu mit „DeskSharing-Konzepten“ zu beschäftigen ist vor allem in den drastischen Umstrukturierungsprozessen der letzten 5 Jahre zu finden. Gerade im Personalbereich wurden weitreichende Veränderungen vorgenommen, sodass nicht nur Organisationseinheiten komplett restrukturiert wurden, sondern gleichzeitig Arbeitsprozesse und -abläufe angepasst oder neu aufgebaut wurden.

Es entstanden ganz neue, gesamtheitlich orientierte Bürokonzepte. Weg von der unflexiblen 1:1 Beziehung von Mitarbeiter und Büro – hin zu neuen flexiblen Umgebungen, in denen gleichermaßen den schwankenden Mitarbeiterzahlen und dem wechselndem Flächenbedarf begegnet werden kann.

### So geht es ...

... heute schon in vielen Unternehmen weit über das reine „DeskSharing“ hinaus. Es wird nicht mehr nur der reine Arbeitsplatz, sondern die gesamte Fläche in Nutzung und Betrieb gesehen.

So sind „FlexibleOffice-Konzepte“ die natürliche Weiterentwicklung des ursprünglichen „DeskSharing“-Gedankens!

## Ohne intelligentes Software-Tool ist kein „FlexibleOffice-Konzept“ umsetzbar

**raum]für[raum setzt vollkommen neue Maßstäbe bei der Buchung und Verwaltung von variablen Arbeitsplätzen, Flächen, Räumen und Ressourcen**

Die ständig sinkende Zahl von Mitarbeitern, die fest an ihren Arbeitsplatz gebunden sind, macht es für die Unternehmen immer weniger sinnvoll, teuren Büroraum für Mitarbeiter vorzuhalten. Leerstehende Büros und nicht besetzte Schreibtische werden heute von Unternehmen aller Größenordnungen nicht mehr akzeptiert. Intelligente „FlexibleOffice-Konzepte“ sind das zeitgemäße Mittel, um dem „Kostenfresser Büro“ nachhaltig zu begegnen!

Gleichzeitig führt die zunehmende Prozessorientierung in den Unternehmen zu neuen Anforderungen im Hinblick auf Ablauf und Integration der relevanten Arbeitsprozesse. Somit müssen „FlexibleOffice-Konzepte“ maximale Potentiale im Hinblick auf Flächenflexibilisierung UND -nutzung (-auslastung) realisieren. Erfolgreich eingeführte „FlexibleOffice-Konzepte“ in namhaften Unternehmen zeigen, dass eine Reduzierung des Flächebedarfs von 40% erreichbar sind. Hier wird auch das enorme Einsparpotential sichtbar – in Summe kann somit eine sehr schnelle Amortisation realisiert werden.

### Und der Mitarbeiter?

Ohne aktiv begleitende Maßnahmen im Management und der Geschäftsführung sind alle „FlexibleOffice-Konzepte“ tot, bevor sie überhaupt greifen können. Nur wenn die Vorteile der neuen Büroumgebungen wirklich „erlebt“ werden, können neue Impluse, erhöhte Produktivität, gesteigerte Kreativität, optimierte Prozessabläufe und intensivere bidirektionale Kommunikation auf allen Ebenen das Ergebnis sein!

### Und wer bekommt jetzt den Platz?

Ist das „Total-FlexibleOffice“ im Alltag gleichbedeutend mit dem „totalen Chaos“? Wer bekommt den Platz oder den Raum oder die Ressource, wenn die „non-territoriale Bürolandschaft“ regiert? Grundlage für das Funktionieren eines jeden „FlexibleOffice-Konzeptes“ ist ein flexibles, zukunftsorientiertes Software-Tool, mit dem die Mitarbeiter ihre Arbeitsplätze, die neue Fläche für das Projektteam, den Besprechungsraum oder die Dienstleistung am nächsten Meetingpoint buchen können – im Intranet oder von zu Hause, aus dem Hotel oder von einem beliebigen anderen Punkt der Welt.

### Utopie?

Nein! **raum]für[raum!**

Das intelligente Werkzeug, mit dem „FlexibleOffice-Konzepte“ in die Realität umgesetzt werden können. Von der Einstiegslösung über Informationsterminals bis hin zur integrierten „Total FlexibleOffice Application“, die weltweit im Unternehmen zur Verfügung steht.

In drei Stufen bietet **raum]für[raum** für jede Phase der „FlexibleOffice“ Umsetzung genau die richtige, die zu Ihnen passende Lösung – eine die mitwächst und die Bedürfnisse „von morgen“ bereits heute mit berücksichtigt.

# FlexibleOffice-Konzepte

## STEP 1

### raum]für[raum und „DS-TOUCH“

Ihr „FlexibleOffice-Konzept“ startet mit der Einführung von „shared-desks“ auf 4 Etagen mit insgesamt 250 Mitarbeitern. Oder in 3 miteinander verbundenen Gebäudeteilen und 130 Mitarbeitern oder ... Sie möchten Ihren Mitarbeitern die Möglichkeit geben, sich einen Eindruck von der Belegung der Etagen oder der Gebäudeteile zu verschaffen und sich einen Arbeitsplatz auszusuchen?

Dann ist raum]für[raum und das Erweiterungsmodul „DS-TOUCH“ genau das Richtige für Sie. Die Software wird in einem Informationsterminal mit Computer und TouchScreen betrieben. Diese Infosäule steht beispielsweise im Foyer oder im Welcome-Bereich. Der Mitarbeiter kann mit einfachem Druck auf den Monitor („klick“) die gewünschte Etage mit der aktuellen Arbeitsplatz-Belegung ansehen – und sich dann „seinen Arbeitsplatz“ reservieren. Ein Vorgang, der in 10 Sekunden abgeschlossen sein kann.



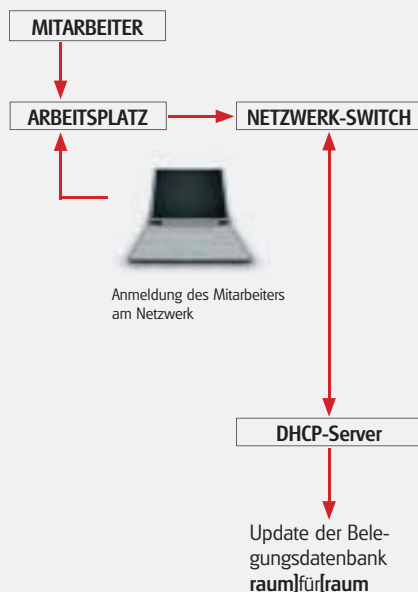
Auswahl Etage / Standort



Anzeige der aktuellen Etagen (Standort)belegung



Buchung eines freien Arbeitsplatzes. Dieser wird für 5 Minuten (einstellbar) reserviert.



Als innovatives Werkzeug bietet raum]für[raum auch in der Basisversion schon ein Maximum an Flexibilität. Die Synchronisation zwischen „Reservierung“ und „echter Belegung“ gibt dem Mitarbeiter den von vielen Unternehmen geforderten Freiraum.

Entschließt sich der Mitarbeiter beim Gang durch die Etage für einen anderen freien Arbeitsplatz, ist dies problemlos möglich. Beim Andocken des Laptops und dem Anmelden am firmeneigenen Netzwerk erkennt das System den Arbeitsplatz (wenn die entsprechende Netzwerk-Architektur im Unternehmen vorhanden ist) und meldet diesen im gleichen Augenblick als belegt! Somit ist die Anzeige sofort aktualisiert, „doppelte Arbeitsplatzreservierungen“ oder Überschneidungen mit belegten Arbeitsplätzen werden vermieden.

Pflege, Update und Erweiterungen von Arbeitsplätzen und Etagen sind schnell und effizient erstellbar. Einfacher und übersichtlicher geht es kaum mehr! Und das OHNE zusätzliche zeitaufwändige Aktionen des Mitarbeiters oder eines Systemmanagers!

# FlexibleOffice-Konzepte

## STEP 2

### raum]für[raum und „DS - FlexibleOffice“

#### Die integrierte, interaktive Informations-Zentrale im Intranet

Ihr „FlexibleOffice-Konzept“ wurde nach erfolgreicher Pilotphase erheblich ausgebaut. Neben den „shared-desks“ auf 4 Etagen sollen die variablen Flächen für die ständig wechselnden Projektteams, die Service- und Meetingpoints sowie die Besprechungsräume am gesamten Standort mit der Software betrieben werden. Aus den 250 Mitarbeitern „der ersten Stunde“ sind jetzt 2.800 geworden, die das System nutzen sollen.

Und was macht raum]für[raum?

Es wächst mit! Genauso wie Ihr „FlexibleOffice-Konzept“!

Denn raum]für[raum wurde durchgängig modular aufgebaut und ist somit auf „Ihr Wachstum“ konzeptionell bereits vorbereitet!

Im Unterschied zu „DS-TOUCH“ wird die „DS-FlexibleOffice“ auf einem Intranetserver in Ihrem Unternehmen betrieben. Somit steht die Software allen Mitarbeitern, die Zugang zum Intranet haben, zur Verfügung. Und wenn Sie es wünschen und die entsprechenden Sicherheitszugänge vorhanden sind auch via Internet an Telearbeitsplätzen oder beliebig anderen Zugängen.

raum]für[raum und „DS-FlexibleOffice“ sind in der Lage, notwendige Angaben und Auskünfte aus den Bereichen

- ARBEITSPLATZ-INFORMATION
- PERSONEN-INFORMATION
- EQUIPMENT- UND AUSTATTUNGSINFORMATION
- PROZESS-INFORMATION

zu bündeln und dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Damit steht ein wesentliches Informationsgefüge zur Verfügung, in dem erstmals alle relevanten Daten aus den unterschiedlichsten Bereichen gebündelt, übersichtlich und zusammenhängend aufbereitet werden. Mit Hilfe dieser Informationen kann der Anwender aktive Entscheidungsprozesse effizienter und transparenter gestalten.

#### ARBEITSPLATZ-INFORMATION



Welcher Arbeitsplatz ist mit CAD-Technik ausgestattet – und ist er übermorgen frei?

#### PERSONEN-INFORMATION



Welcher Mitarbeiter arbeitet heute (morgen) an welchem Arbeitsplatz – wie kann ich ihn wo erreichen?

#### EQUIPMENT-INFORMATION



Welches Equipment ist im Raum 123 fest installiert – wie ist der Arbeitsplatz xy ausgerüstet?

#### PROZESS-INFORMATION



Welche zusätzlichen Dienstleistungen sind an Service-, MeetingPoints oder in Besprechungsräumen verfügbar?

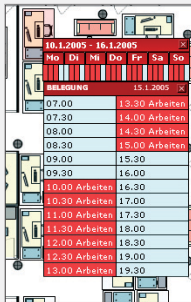
### UNTERNEHMEN

	ETAGE 1		
	55 Arbeitsplätze frei   belegt		
	40 Arbeitsplätze frei   belegt		
	45 Arbeitsplätze frei   belegt		

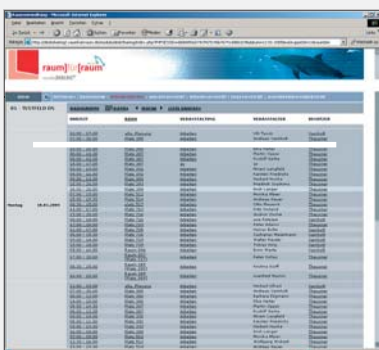
# FlexibleOffice-Konzepte



Detailinformationen und Grafiken zu einem Arbeitsplatz (Fläche oder Raum)



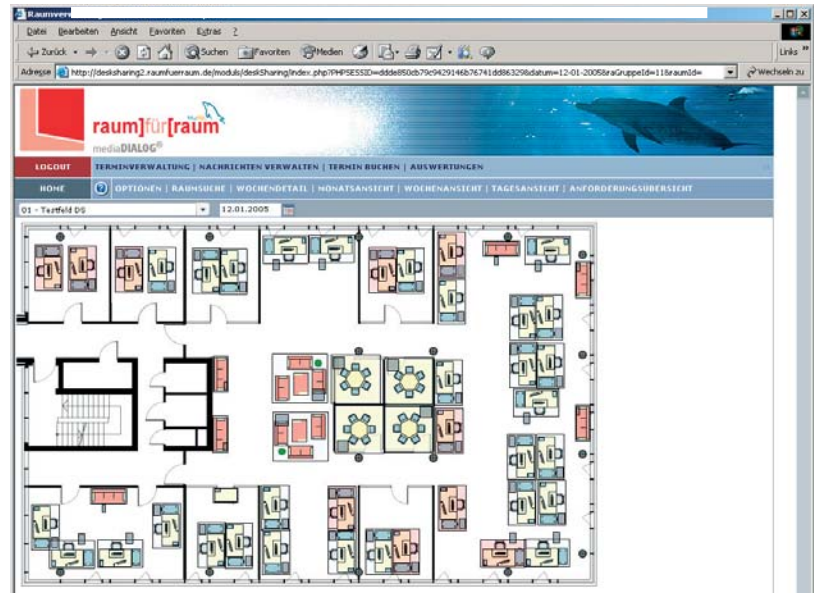
Einfacher, schneller Buchungsdialog für einen Arbeitsplatz (Fläche, Raum)



Wer arbeitet heute wo?

## Einige Funktionen im Überblick:

- Auswahl der gewünschten Etage / Gebäudeteils / Standortes und Anzeige der Platzsituation (wie „DS-TOUCH“)
- Anzeige einer Raum-, Flächen-, Etagensituation für einen Tag, eine Woche, einen Monat im Überblick
- Gezielte Suche nach Arbeitsplatz-, Flächen- oder Raumausstattung
- Anzeige des nächsten freien Platzes (Raumes)



- Gezielte Suche nach Personen – wer arbeitet heute wo?
- Anzeige dieses Arbeitsplatzes in der Etagenübersicht zur leichten Wegfindung
- Gezielte Suche nach Prozessen und Dienstleistungen – für die Arbeit wird heute „Druckservice“ benötigt
- Einfaches Buchen von Arbeitsplätzen, Flächen, Räumen oder Ressourcen
- Einfaches Buchen von Dienstleistungen an Service- oder MeetingPoints
- Einfaches Buchen von Dienstleistungen in Besprechungsräumen
- Umfangreiche Prozessunterstützung für die beteiligten Dienstleister (intern wie extern)
- Ausschließlich grafisch aufgebaute Nutzerführung

## FlexibleOffice-Konzepte

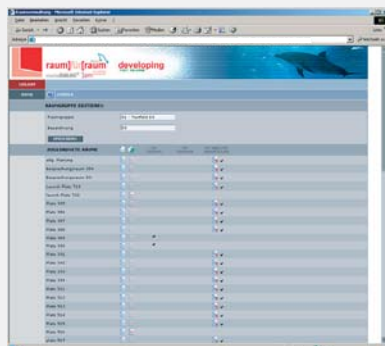
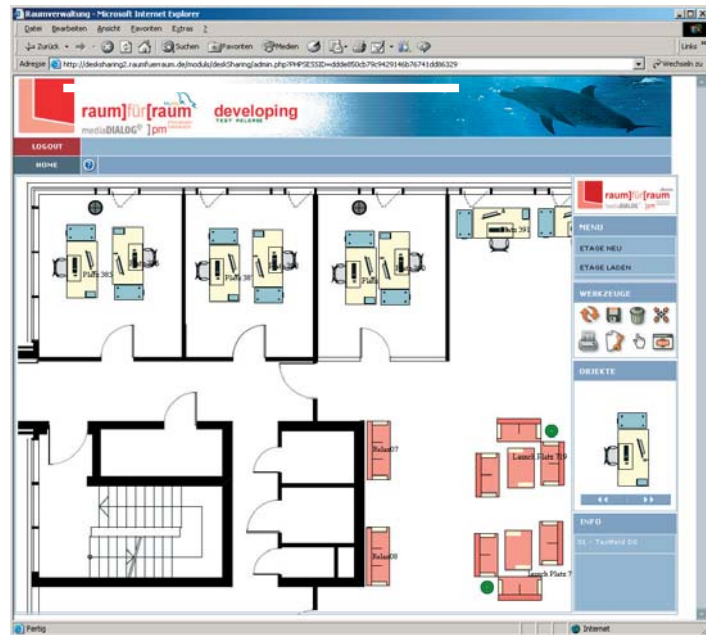


Einstieg in den programmMANAGER für Administratoren

Und selbstverständlich ist **raum]für[raum** und „**DS-FlexibleOffice**“ nicht an eine bestimmte Anzahl von Arbeitsplätzen, Räumen oder Ressourcen gebunden. Ihr „FlexibleOffice-Konzept“ ist der einzige Maßstab – die hier definierten Anforderungen setzt **raum]für[raum** einfach um! Kostenstabil! Verlässlich! Zukunftssicher!

### Und die Administration?

Erladigen Sie selber! Vollkommen grafik- und objektorientiert. Somit fallen auch hier keine zusätzlichen Kosten für externe Dienstleister an. Und Sie sind ständig „auf dem aktuellsten Stand“ im Hinblick auf Flächennutzung und -betrieb! Gerade in Unternehmen mit vielfach wechselnden Projektteams ist alleine dieser Punkt Garant für kürzeste Amortisationszyklen!



Einfache Parametrisierung von Objekten

Selbstverständlich sind alle Funktionen streng rechteabhängig. Somit bestimmen Sie zu jedem Zeitpunkt, welcher Mitarbeiter welche Informationen abrufen und welche Prozesse er auslösen darf.

Einige Funktionen der Administration im Überblick:

- Anlegen beliebiger Arbeitsplätze, Räume, Flächen
- Objektbasierte freie Zuordnung von Eigenschaften und Beschreibungen
- Aufbau von unternehmenseigenen Bibliotheken (für Möbel, Equipment usw.)
- Import von Grundrissen
- Platzierung beliebiger Objekte (Möbel, Flächen, Räume) aus der Bibliothek im Grundriss und Verknüpfung mit den angelegten Arbeitsplätzen, Flächen, Räumen

## FlexibleOffice-Konzepte

- Kombination von Arbeitsplätzen, Flächen, Points oder Räumen mit buchbaren Dienstleistungen & Ressourcen
- Anlegen beliebiger Dienstleister (intern wie extern)
- Anlegen (oder Import) beliebiger Benutzer
- Aufbau eigener Rechte und Rollen, Zuweisung von Rechten und Rollen an Benutzer oder Gruppen

### Step 3

#### raum]für[raum und „DS – TOTAL FLEXIBLE“

#### Das gesamtheitlich integrierte Management-Tool

In der „letzten Ausbaustufe“ ist **raum]für[raum** als gesamtheitlich integriertes Werkzeug im Zusammenspiel mit den im Unternehmen betriebenen „Spezial-Tools“, wie beispielsweise FM- und CREM-Anwendungen, Leit- und Zugangsberechtigungs-Systemen und nicht zuletzt Kosten- und Controllingapplikationen (wie SAP) in der Lage, relevante Daten für die eigenen Aufgaben aufzunehmen und entsprechend wieder zurückzugeben. Somit ist eine Verzahnung auf höchstem Niveau möglich.

Einige Funktionen im Abriss:

- Unterstützung von beispielsweise SAP-Standardprozessen, Exporte
- Benutzerspezifische Importe oder -Zugriffe
- Datenimporte und -exporte zu Zugangssystemen
- Unterstützung von Wegeleitsystemen
- Inventarisierung
- Umzugsplanung und -unterstützung

### „Nur Ihre Wünsche zählen ...“

Ob **raum]für[raum** in der Standardausführung oder mit allen DeskSharing-Erweiterungen – Sie bestimmen „die Richtung“! Dafür wurde **raum]für[raum** konsequent modular und plattformunabhängig aufgebaut, um Ihnen ein möglichst flexibel einsetzbares Werkzeug an die Hand zu geben, mit denen Sie Ihre Anforderungen umsetzen können. Dies reicht von der Wahl „Ihres Betriebs- und Datenbanksystems“ (SUN SOLARIS, Linux oder Windows mit ORACLE, mySQL oder MSSQL) bis hin zur spezifischen Schnittstellenanpassung an Softwareapplikationen Ihrer Wahl.

**raum]für[raum** bildet Ihre Prozesse ab - nicht umgekehrt!

Und daher stehen Ihnen auch unsere Spezialisten rund um das Thema „Raum und Fläche“ gerne jederzeit zur Verfügung, um gemeinsam mit Ihnen über Ihren Bedarf, Ihre Wünsche, Ihre Anforderungen zu diskutieren und gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten. Wenn Sie möchten, können Sie heute schon einen ersten Termin vereinbaren – rufen Sie uns dazu einfach an oder mailen uns. Wir freuen uns auf Sie!



Bismarckstrasse 38  
57076 Siegen

Telefax: 0271 - 660 62 10  
Mail: raum@mediadialog.de